

Unsere Ziele

**Weiterbildung flexibel gestalten:
Qualität zählt!**

**Fortbildung zeitgemäß organisieren:
mit neuen Tools
für eine schnellere
Anerkennung!**

**Service online und persönlich verbessern:
Wir sind da für die
Mitglieder!**

**Bezirke und
Ärzteschaften stärken:
„Vor Ort“ ist besser als
„da oben“!**

**Mit den Menschen
und der Politik sprechen:
Eine gute Versorgung
geht nur gemeinsam!**

Informieren Sie sich unter
www.gemeinsame-zukunft.info

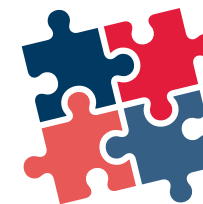
MEDI  **VERBUND**
GEMEINSAM. STARK. GESUND.

MEDI Baden-Württemberg e.V.
Industriestraße 2 · 70565 Stuttgart
Tel. 0711 806079-0 · Fax 0711 806079-544
info@medi-verbund.de
www.medi-verbund.de

BB2016/08

Die Liste

Kammerwahl 2018



**Gemeinsame
ZUKUNFT**

besser für alle

Bereits heute haben wir viel erreicht:

Das Miteinander in der Versorgung – wir leben es

Wir arbeiten zusammen: Haus- und Fachärzte, Einzelpraxen und große MVZ, Basisversorger auf dem Land und Spezialisten im Zentrum, Krankenhausärzte und niedergelassene Mediziner. Täglich wird die Kooperation enger: Notfallpraxen arbeiten am Krankenhaus, die Sektoren wachsen zusammen. Allem politischen Gerangel zum Trotz.

Die Herausforderungen von morgen – wir haben sie angepackt

Hausarzt- und Facharztverträge zur strukturierten Versorgung der Patienten, vertraglich vereinbarte Terminvergaberegulierung für die gemeinsamen Patienten, Facharztmodule zur Qualitätssicherung, Psychotherapieverträge mit schnellerem Zugang zur Therapie. Das geht alles bereits heute – ganz ohne Fallzahlbegrenzung oder Budget!

Alternative Formen der Berufsausübung – wir machen das möglich

Wir unterstützen Kolleginnen und Kollegen, die lieber in der Anstellung arbeiten als in der Niederlassung, sei es am Anfang der Tätigkeit oder beim Wechsel in den Ruhestand. Dabei helfen wir auch denjenigen, die die Verantwortung für ein MVZ übernehmen, egal ob als Zugelassener oder in einer GmbH. Bei unseren MVZ liegt die Verantwortung bei den Ärzten, nicht beim Klinikträger oder beim Investor.

Dazu brauchen wir politisches Gewicht und Ihre Unterstützung. Bei der Kammerwahl 2018 bitten wir um Ihre Stimmen für unsere Kandidaten in den Bezirksärztekammern. Mit einem guten Ergebnis, mit verlässlichen Partnern werden wir unsere Kammer in den kommenden vier Jahren weiterentwickeln. Für eine gute „gemeinsame Zukunft“.

WIR SIND DIE KAMMER

Die Weiterbildung wird flexibler: Heute und morgen muss der hohe Qualitätsstandard gewährleistet sein. Dazu brauchen wir Augenmaß. In der neuen Weiterbildungsordnung wollen wir so weit es geht berufsbegleitende Anteile ermöglichen. Auch bei Beschäftigungsverhältnissen bei verschiedenen Arbeitgebern, Nebeneinander von niedergelassener Tätigkeit und Anstellung im Krankenhaus muss eine Weiterbildung möglich sein. Entscheidend ist die Qualität, nicht nur der Status. Dazu braucht es Mut.

Die Fortbildung ist unser Markenzeichen: Großen Wert legen wir dabei auf die Produktneutralität. Werbeveranstaltungen sind keine Fortbildung. Das bewährte Anerkennungsverfahren der Fortbildungen muss optimiert werden, die Fristen zur Anmeldung sollen kürzer sein. Mit der Fortbildungs-App stehen wir noch ganz am Anfang. Das wird eine Aufgabe der nächsten Jahre sein.

Wir definieren den Service neu: Die Mitglieder müssen unser Angebot unkompliziert abrufen können. Verlässliche Ansprechpartner und E-Services schließen sich dabei nicht aus, sondern ergänzen sich. Dazu gehört ein interaktiver

Internetauftritt genauso wie einfache und verlässliche Termine für ein individuelles Gespräch. Wir sind die Kammer!

Wir wollen die Bezirke und die Ärzteschaften stärken:

Die Landesärztekammer ist eine Chance. Schon heute sind wir eine gemeinsame Körperschaft, vielfältig wie unsere Bezirke und Kreise. In den Bezirken kennen wir die Kliniken und die ambulante Versorgungslandschaft. In den Kreisen wird Kammer gelebt. Was vor Ort besprochen werden kann, muss vor Ort bleiben. Dazu braucht auch die Ärzteschaft ausreichende Mittel.

Wir setzen auf Dialog mit den Bürgern und Politikern:

Wir sind Teil der Gesellschaft, als Kammer mit eigenen Rechten ausgestattet. Das bedeutet Verantwortung für die Menschen in unserem Land. Dazu wollen wir das Gespräch mit der Verwaltung und den gewählten Volksvertretern auf allen Ebenen ausbauen. Wir wollen uns einbringen bei der Kenntnisprüfung und als Approbationsbehörde. Wir wollen auch hier unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden.

